



Kontakte für Rückfragen

Technik:

Maik Vorlop – 0160/1865658

maik@blinddate-music.de

Hartmut Mahnkopf – 0163/3081066

hartmut@blinddate-music.de

Organisatorisch:

Martin Mahnkopf – 0177/2707399

martin@blinddate-music.de

5 Musiker

Lieber Veranstalter, liebe Technikkollegen

Um einen reibungslosen und erfolgreichen Auftritt von „blind date“ gewährleisten zu können, müssen einige technische Voraussetzungen erfüllt werden. Sollten Sie einen der genannten Punkte nicht erfüllen können, bitten wir um Rücksprache bis spätestens 2 Wochen vor der Veranstaltung um rechtzeitig an einer Lösung arbeiten zu können.

Wir hoffen auf gute Zusammenarbeit mit Ihnen und freuen uns schon auf die Veranstaltung bei Ihnen.

Hinweis:

„blind date“ reist in der Regel ohne eigenen Techniker an. Deshalb muss ein mit der Anlage vertrauter, erfahrener, kompetenter „Tonmann“ vor Ort sein der den Mix übernimmt und für das gesamte Konzert zur Verfügung steht. Gleiches gilt für Licht

Bühne:

Der Veranstaltung entsprechende Größe – ideal 8m x 6m, 6m x 4m sollten es jedoch schon sein. Überdacht und nach 3 Seiten geschlossen (Wetterfest) um Beschädigung der Instrumente zu vermeiden.

Treppenaufgang von Hinten oder der Seite.

Drumriser: min. 2,5m x 2m x 0,6m .

Evtl. Podest für Keyboards : 2m x 2m x 0,4m

PA:

Die PA sollte bei Ankunft der Band vollständig aufgebaut, gecheckt und einsatzbereit sein. Des Weiteren ist es notwendig für die Möglichkeit der PKW-Zufahrt zu sorgen.

Das PA-System sollte den örtlichen Begebenheiten entsprechend dimensioniert sein und eine möglichst gleichmäßige SPL Verteilung im gesamten Zuschauerbereich gewährleisten

FOH: (Mittig vor der Bühne)

24 Kanal Konsole mit 4-5 separat regelbaren Monitorwegen

FX: 1 Standard Multieffect (Alesis, Lexicon, Yamaha)

Gate für Toms, Kompressor für Vocals.

31 Band Summen EQ

Strom:

Backlinestrom (1x16A 230V, seperater FI 30mA/200ms) bitte an den Positionen Drums, Keyboard, Git. 1, Git 2 und Bass bereitlegen.

Mikrotonierung:

Siehe Belegungsplan; Mikrofontypen sind Empfehlungen und können im Typ auch abweichen, jedoch sollten qualitativ mindestens gleichwertige Mikros zur Verfügung gestellt werden. (Tom Mikros müssen hingegen mit Rimklemmen ausgestattet sein)
Bitte für Sänger ein Stativ mit Tellerfuß einplanen .

| Ch. | Instrument | Bemerkung |
|-----|-------------------------|----------------|
| 1 | Kick | D 112 |
| 2 | Snare | SM 57 |
| 3 | Tom 1 | e 904 (Klemme) |
| 4 | Tom 2 | e 904 (Klemme) |
| 5 | Tom 3 | e 904 (Klemme) |
| 6 | OH - Links | e 914 |
| 7 | OH - Rechts | e 914 |
| 8 | Sampler | DI - Box |
| 9 | Lead Voc. Martin | SM 58 |
| 10 | Voc. 2 Maik (Drums) | SM 58 |
| 11 | Voc. 3 Metzi | SM 58 |
| 12 | Voc. 4 Lars (Keyboards) | SM 58 |
| 13 | Git 1 Martin (Rythmus) | SM 57 o.ä. |
| 14 | Git. 2 Metzi (Solo) | SM 57 o.ä. |
| 15 | Acoustic Git. | DI – Box |
| 16 | Bass | DI – Box |
| 17 | Keys 1 L | DI – Box |
| 18 | Keys 1 R | DI – Box |

Monitoring:

| | | |
|-------|--------|--------------------------|
| Mix 1 | Drums | XLR an den Drums |
| Mix 2 | Vocals | Klinke für In Ear (Funk) |
| Mix 3 | Guit. | Floor Monitor |
| Mix 4 | Bass | Floor Monitor |
| Mix 5 | Keys | Floor Monitor |

Licht:

Das Auge hört mit – Deshalb sollte eine der Veranstaltung angemessene Lichtenanlage inkl. Bedienpersonal vorhanden sein. Keine „Media Markt Lichtorgel“!!! 15-20 Spots(Par64) in Grün, Blau und Rot, und 2-4 Moving Heads sollten reichen. Aber gern mehr. **Nebelmaschinen sollten nicht übermäßig eingesetzt werden.**

